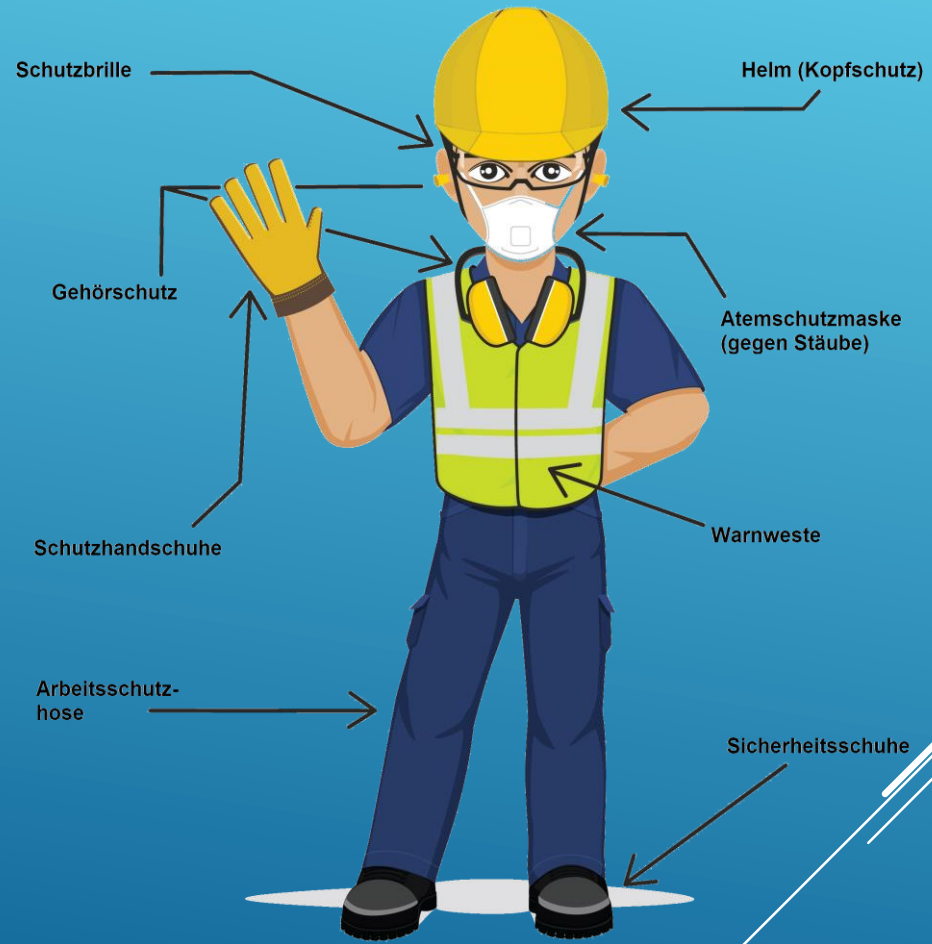


PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Was ist eine PSA eigentlich?

Eine PSA, also die persönliche Schutzausrüstung, ist die Ausrüstung, die bei allen Arbeiten und Tätigkeiten verwendet wird, um Verletzungen und gesundheitliche Einwirkungen zu vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung findet im gesamten gewerblichen Bereich ihre Verwendung, um Menschenleben und Gesundheit zu schonen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Was gehört zu einer persönlichen Schutzausrüstung?

1. **Der Helm**

Der Helm (Kopfschutz) dient zum Schutz des Kopfes. Einerseits vor herabfallenden Teilen und pendelnden Lasten, andererseits kann er bei beengten Situationen vor Verletzungen bewahren.

2. **Die Schutzbrille**

Der Schutz der Augen während der Arbeit ist wichtig. Äußere Einflüsse können das Augenlicht oft irreparabel schädigen. Dies kann sowohl von einem Moment auf den anderen (z. B. durch herumfliegende Teilchen) als auch schleichend (beispielsweise durch mangelnden Schutz vor UV-Strahlung) geschehen. Die Schutzbrille soll die Augen vor schädlichen Einflüssen wie Staub, Splintern, starkem Licht, UV-Strahlung, Laserlicht, Chemikalien, Mikroorganismen (z. B. Tröpfcheninfektion) oder Wittereinflüssen schützen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Was gehört zu einer persönlichen Schutzausrüstung?

3. **Der Gehörschutz**

Als Gehörschutz werden alle Arten von Schutzeinrichtungen bzw. Schutzausrüstung bezeichnet, die das Gehör vor zu lauten Geräuschen schützen und Schalltraumata vorbeugen. Die Dämmung eines Gehörschutzes liegt maximal bei etwa 25–40 dB, wobei sie letztlich stark frequenz-, material- und anatomieabhängig ist.

Um höhere Dämmwerte zu erreichen, kann ein im Ohr getragenes Gehörschutzsystem (Otoplastik oder Stöpsel) mit einem Kapselgehörschutz kombiniert werden.

4. **Der Atemschutz**

Der Atemschutz dient dem Schutz vor groben Stäuben, wie er insbesondere bei Handwerksarbeiten entsteht. Wie lange der Mundschutz genutzt werden kann und ausreichend schützt, hängt von der Art und der Konzentration der Staub-Belastung ab.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Was gehört zu einer persönlichen Schutzausrüstung?

5. Die Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe schützen die Hände bis über das Handgelenk vor:

- mechanischen Gefährdungen (Stich, Schnitt, Schlag, Vibration)
- thermischen Gefährdungen (Hitze, Kälte, Schweißspritzer)
- Gefährdungen durch Strahlung (UV-Strahlung, Wärmestrahlung)
- chemischen Gefährdungen (Verätzung, Reizung, Vergiftung)
- biologischen Gefährdungen (Infektion)
- elektrischen Gefährdungen (bei Arbeit unter Spannung)

6. Die Warnweste

Die Warnweste kombiniert zwei verschiedene Funktionen zur besseren Erkennbarkeit.

- a) Bei Tageslicht erscheint die Warnweste besonders hell, indem UV-Licht mittels Fluoreszenz in sichtbares Licht gewandelt wird.
- b) Bei Dunkelheit werfen die retro-reflektierenden Elemente einfallendes Licht in Richtung der Lichtquelle zurück.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Was gehört zu einer persönlichen Schutzausrüstung?

7. Die Arbeitsschutzhose (Arbeitskleidung)

Die Arbeitsschutzhose respektive Schutzkleidung schützt mehr als normale Kleidung vor gefährlichen Einflüssen wie Hitze, Nässe, Kälte, Stäuben und anderen beschwerenden Einflüssen.

Diese Funktionskleidung kann auch die Umgebung einer arbeitenden Person abschirmen.

Etwa in Operationssälen oder Reinräumen vor Kontamination z. B. durch menschliche Zellen oder Fasern.

8. Die Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe (der Fußschutz) sind Halbschuhe oder Stiefel, die als Schutzkleidung eingesetzt werden. Sie schützen den Fuß und besonders die Zehen vor schweren herabfallenden Teilen.

Sicherheitsschuhe sind im vorderen Teil des Schuhs (zwischen Futter und Außenmantel) mit einer Schutzkappe aus Metall oder Kunststoff zum Schutz der Zehen ausgestattet. Das Obermaterial ist in der Regel Leder und die Schuhsohle besteht aus Gummi, Polyurethan oder thermoplastischen Elastomeren.

Laut DGUV-Regel 112-191 haben Sicherheitsschuhe im Gegensatz zu Arbeitsschuhen zwingend eine Zehenschutzkappe, Arbeitsschuhe haben lediglich eine schützende Komponente, nicht aber unbedingt eine Schutzkappe.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Die 3 Kategorien der PSA

I. Kategorie

Schutz gegen:

- a. Oberflächliche mechanische Verletzungen.
- b. Kontakt mit schwach aggressiven Reinigungsmitteln oder längerer Kontakt mit Wasser.
- c. Kontakt mit heißen Oberflächen, deren Temperatur 50 °C nicht übersteigt.
- d. Schädigung der Augen durch Sonneneinstrahlung (außer bei Beobachtung der Sonne).
- e. Witterungsbedingungen, die nicht von extremer Art sind.

II. Kategorie

Schutz gegen:

- a. Mechanische Risiken (Fahradhelme, Arbeitshandschuhe und Sicherheitshandschuhe)
- b. Ertrinken zum Beispiel Schwimmflügel



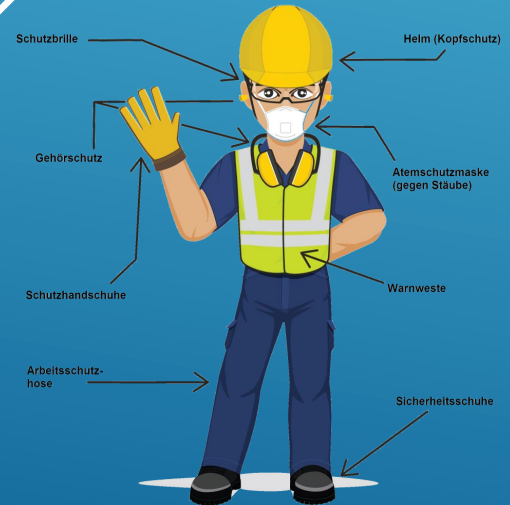
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Die 3 Kategorien der PSA

III. Kategorie

Schutz gegen:

- a. Gesundheitsgefährdende Stoffe und Gemische
- b. Atmosphären mit Sauerstoffmangel
- c. Schädliche biologische Agenzien
- d. Ionisierende Strahlung
- e. Warme Umgebung, die vergleichbare Auswirkungen hat, wie eine Umgebung mit einer Temperatur von 100 °C oder mehr
- f. Kalte Umgebung, die vergleichbare Auswirkungen hat, wie eine Umgebung mit Lufttemperatur von - 50 °C oder weniger
- g. Stürze aus der Höhe
- h. Stromschlag und Arbeit an unter Spannung stehenden Teilen
- i. Ertrinken
- j. Schnittverletzungen durch handgeführte Kettensäge
- k. Hochdruckstrahl
- l. Verletzungen durch Projektile oder Messerstiche
- m. Schädlicher Lärm



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Kombination von persönlichen Schutzausrüstungen

An vielen Arbeitsplätzen müssen gleichzeitig verschiedene Arten von PSA benutzt werden, da Schutz gegen mehrere Einwirkungen oder für mehrere Bereiche des Körpers nötig ist. Dabei dürfen sich die PSAs in ihrer Schutzwirkung nicht durch Wechselwirkungen gegenseitig beeinträchtigen.

Der Arbeitgeber muss im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung die Kompatibilität der PSA und die Gefährdung, die durch die Kombination mehrerer PSAs entstehen kann, bewerten.

Angaben der Hersteller und der Prüf- und Zertifizierungsstellen sind zu berücksichtigen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - PSA -

Jetzt wünschen wir Euch viel Erfolg
beim Beantworten der Fragen

Christof Brodale (AMS)

